

Allgemeine Projektbedingungen

Pflichtenheft

Für die Erstellung eines Pflichtenheftes zur Festlegung des Umfangs der kundenspezifischen Entwicklung und des zeitlichen Ablaufs ist die V-Modell Vorgehensweise festgelegt worden.

Dokumentation

Die Form der Dokumentationen wird separat und schriftlich geregelt.

Bearbeitungsdauer

Die Bearbeitung des Projektes bedarf einer Dauer von bis zu maximal XX Arbeitstagen nach Auftragseingang. Voraussetzung: Enge- und effektive Zusammenarbeit der Vertragspartner untereinander, Vermeidung von Verzögerungen jeglicher Art.

Vergütung und Zahlungsplan

Die Zahlungen werden wie folgt gegen jeweilige Rechnungsstellung fällig:

- 30% bei Auftragserteilung
- 30% bei Arbeitsbeginn
- 40% mit Abschluss der Arbeiten

Die Kernarbeitszeit ist von montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr. Die Preise für zusätzliche Leistungen außerhalb der Kernarbeitszeiten werden mit zusätzlich 30 % berechnet.

Projektabwicklung

Die Projektdurchführung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Dieser benennt einen verantwortlichen Projektleiter, der mit der Aufgabenstellung vertraut und in ausreichendem Umfang für das Projekt freigestellt ist.

Der Projektleiter und das Projektteam der LF-Solutions GmbH werden dem Auftraggeber bei Auftragsvergabe benannt. Je nach Erfordernis werden weitere Mitarbeiter (interne oder externe) mit fachspezifischem Know-how in die Projektarbeit eingebunden.

Zu Beginn des Projektes findet ein Treffen statt, in dem die detaillierte Projektorganisation (Termine, Organisationsstruktur, Schriftverkehr, Telefonlisten, etc.) festgelegt wird.

Voraussetzungen beim Auftraggeber

Der Auftraggeber stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit aller für die Projektbearbeitung erforderlichen Informationen sicher. Jeder Inhaltspunkt des Projektes wird zum Zeitpunkt seiner Festlegung für eine auftragsgerechte Umsetzung einmal festgehalten und wird damit Bestandteil des Feinpflichtenheftes. Weitere Änderungen werden nach der Umsetzung und Abnahme des Auftrages berücksichtigt werden können (siehe auch „Änderungen des Leistungsumfanges“).

Der Auftraggeber verpflichtet sich, im Rahmen der offenen und noch zu klärenden Punkte hilfreich mit Zeit, Hintergrundmaterial und Informationen zur Verfügung zu stehen. Offene Fragen oder Punkte, die während der Projektumsetzung entstehen, müssen so zur Entscheidung gebracht werden, dass keine Zeitverzögerungen entstehen können. Dies ist für die erfolgreiche Umsetzung zwingend erforderlich.

Der Projektverantwortliche beim Auftraggeber muss die Verantwortung und Kompetenz besitzen, die betroffenen Bereiche zum gegebenen Zeitpunkt in die Umsetzung verantwortlich einzubeziehen.

LF-Solutions GmbH verknüpft diese Bedingungen mit einem erfolgreichen Projektverlauf!

Bindefrist

Dieses Angebot ist bis zum XX.XX.XXXX gültig und wird mit der Auftragsbestätigung durch die LF-Solutions GmbH wirksam.

Weiterführende Arbeiten

LF-Solutions GmbH steht dem Auftraggeber für alle weiterführenden Arbeiten zur Verfügung.

Änderung des Leistungsumfanges

Sollten sich während des Projektverlaufes Änderungen des Leistungsumfanges als notwendig erweisen, werden die Vertragspartner Preis- und/oder Terminänderungen vereinbaren. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass sich die Projektbearbeitung aus nicht von LF-Solutions GmbH zu vertretenden Gründen über den im Terminplan festgehaltenen Zeitraum verlängert.

Abnahme

Die Abnahme des Projektes hat innerhalb von drei Werktagen nach der Installation/Freischaltung zu erfolgen. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes kein schriftlicher Einspruch, gilt das Projekt als abgenommen.

Eine Gewährleistung, für die in diesem Angebot beschriebenen Dienstleistungen, alleine durch LF-Solutions GmbH, ist aufgrund der geteilten Umsetzung der einzelnen oben beschriebenen und in der Aufgabenverteilung (Tabelle im Anhang) zu ersehenden Aufgaben unmöglich.

Angebotsbestandteile

Bestandteil des Angebotes sind unsere beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Christian Laupichler
Geschäftsführer LF-Solutions GmbH